

**02.08.2023**

**Niederschrift 002/2023**

**Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kreis- und Regionalentwicklung**

am 17.05.2023 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 UnnaC.001-C.003

**Beginn** 16:00 Uhr

**Ende** 16:45 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Olaf Lauschner

**Kreistagsmitglieder SPD**

Frau Angelika Chur

Vertretung für Frau Renate Schmeltzer-Urban

Herr Jens Krammenschneider-Hunscha

Frau Sigrid Reihs

Vertretung für Frau Brigitte Cziehso

Herr Theodor Rieke

Herr Jens Schmülling

Frau Annette Maria Thomae

**Kreistagsmitglieder CDU**

Frau Annette Droege-Middel

Herr Martin Niessner

Herr Marco Morten Pufke

**Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag**

Frau Kirsten Reschke

Frau Anke Schneider

Vertretung für Herrn Herbert Goldmann

**Sachkundige Bürger/innen FDP**

Herr Michael Siegeroth

Vertretung für Herrn Michael Klostermann

**Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm**

Frau Katja Wohlgemuth

**N.N.**

Herr Dr. Gerrit Heil

Vertretung für Frau Ute Brettner

**Sachkundige Bürger/innen GFL + WfU**

Herr Sven Arnt

Vertretung für Herrn Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

**Kreistagsmitglieder FW Kreisverband Unna / FAMILIE**

Herr Thomas Cieszynski

**Sachkundige Bürger/innen CDU**

Herr Helge Meiritz

Vertretung für Herrn Markus Rusche

**Abwesend:****Kreistagsmitglieder SPD**

Frau Brigitte Cziehso

Frau Renate Schmelzter-Urban

**Sachkundige Bürger/innen CDU**

Herr Markus Rusche

**Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag**

Herr Herbert Goldmann

**Kreistagsmitglieder FDP**

Herr Michael Klostermann

**Sachkundige Bürger/innen N.N.**

Frau Ute Brettner

**Sachkundige Bürger/innen GFL + WfU**

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

Herr Lauschner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 08.05.2023 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einvernehmlich wird der Tagesordnungspunkt „WOS-Kennzahlen“ vorgezogen und als Tagesordnungspunkt 2 beraten. Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

**Tagesordnung:**

## Öffentlicher Teil

- |                |        |   |
|----------------|--------|---|
| <b>Punkt 1</b> |        | Fragestunde für Einwohner*innen   |
| <b>Punkt 2</b> |        | WOS-Kennzahlen  |
| <b>Punkt 3</b> |        | 5-Standorte-Programm; Bericht aus der Projektentwicklung; BE: Herr Dorday, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna (WFG) |
| <b>Punkt 4</b> | 085/23 | Charta Grüne Infrastruktur Metropole Ruhr   |
| <b>Punkt 5</b> |        | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen  |

## Nichtöffentlicher Teil

**Punkt 6** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

**Punkt 1 Fragestunde für Einwohner\*innen**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

**Punkt 2 WOS-Kennzahlen**

Erörterung

Einleitend erläutert Herr Janke kurz den Steuerungskreislauf, in dem sowohl die WOS-Kennzahlen, als auch die Produktkennzahlen erfasst würden, regelmäßig mit den IST-Zahlen abgeglichen und dann angepasst würden, um so als Grundlage für politische Entscheidungen zu dienen.

Danach übernimmt Herr Farwick die Berichterstattung.

Dieser verweist darauf, dass der Wohnungsmarktbericht nur alle drei Jahre veröffentlicht werde.

Bei der in der Präsentation aufgeführten öffentlich geförderten Wohnungen in Bergkamen handele es sich um Bestandsquoten.

Frau Reschke merkt an, dass der Presseberichterstattung zu entnehmen gewesen sei, dass in Bergkamen demnächst viele Wohnungen aus der Förderung herausfielen und dass der soziale Wohnungsbau gestärkt werden müsse. Es sei jedoch zu erkennen, dass die Zahlen rückläufig seien. Der Rückgang der Zahlen sei eindrucksvoll und wirft die Frage auf, wie dem entgegengewirkt werden könne. 300 Wohnungen, die aus der öffentlichen Förderung herausfielen, wie z.B. in Schwerte, ließen aufhorchen.

Auf Nachfrage von Frau Reschke stellt Herr Farwick klar, dass die Wohnungen, die aus der Förderung herausfielen, bekannt seien und den kreisangehörigen Kommunen Wege aufgezeigt würden, wie der Wohnungsbau gefördert werden könnte.

Auf Nachfrage von Frau Wohlgemuth ergänzt Herr Farwick, dass die Kommunen konkret beraten würden, inwieweit Fördermittel abgerufen und verteilt werden könnten.

**Punkt 3 5-Standorte-Programm; Bericht aus der Projektentwicklung; BE: Herr Dorday, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna (WFG)**

Erörterung

Herr Dorday berichtet anhand einer Präsentation (Anlage 2 zur Niederschrift) über den aktuellen Stand des 5-Standorte Programms, vorrangig auf die Projekte, für die ein Kreistagsbeschluss vorläge.

Auf Nachfrage von Herrn Krammenschneider-Hunscha führt Herr Dorday aus, dass ausreichende Eigenmittel eine Grundvoraussetzung für alle Projekte seien. Bei dem Projekt Zukunftscampus Gesundheits-/Sozialwirtschaft sei bei der Ausrichtung des Projektes eine Feinjustierung erfolgt.

Bei der Nachnutzung des Kraftwerks Bergkamen Heil gebe es laufende Gespräche, erläutert Herr Dorday auf Nachfrage von Herrn Schmülling.

Es sei geplant, eine Gruppe zu gründen, welche sich konkret mit der Nachnutzung des Areals befasse. Zudem sollten auch die Aspekte der Gewerbe- sowie Energiegewinnung mit einbezogen werden.

Herr Pufke stellt klar, dass es sich um einen Wettbewerb der Ideen handle und die CDU-Fraktion jede gute Idee unterstütze. Ferner mahnt er, dass die drei von der Schließung des Kraftwerkes in Bergkamen betroffenen Kommunen in die Planung mit einbezogen werden müssten. Die Privatwirtschaft sollte sich nicht von Bürokratie abzuschrecken lassen. Dies könne einen Standort unattraktiv machen. Vor allem die drei Projekte in Bergkamen würden wegen der Arbeitsplätze dringend benötigt.

Auf Nachfrage von Frau Wohlgemuth führt Herr Dorday aus, dass offene, gute Gespräche sowohl mit der STEAG, als auch mit der RWE geführt würden. Einen genauen Zeitraum für die Umsetzung des Projekts könne man nicht absehen.

Abschließend berichtet Herr Pufke von einem Besuch bei der STEAG, wonach dort wieder ausgebildet werde, da derzeit davon auszugehen sei, dass die Grundlast vorerst auch über Steinkohle sichergestellt werden müsse.

#### **Punkt 4    085/23            Charta Grüne Infrastruktur Metropole Ruhr**

##### Erörterung

Herr Janke beginnt mit einer kurzen thematischen Einführung. Er teilt insbesondere mit, dass die Charta vom Ruhrparlament behandelt worden sei. Sie sei Grundlage für weitere Aktivitäten und wichtig, um entsprechende Fördermittel im Verbandsgebiet der Metropole Ruhr zu erhalten. Er stellt darüber hinaus klar, dass die Charta keine direkten Auswirkungen auf den Kreis Unna habe.

Herr Schmülling betont, dass es ihn freue, dass der RVR solche wegweisenden Projekte auf den Weg bringe. Dasselbe würde er sich für den Regionalplan Ruhr wünschen.

Die CDU-Fraktion sei in ständigen Gesprächen mit dem RVR, so Herr Pufke und er gehe davon aus, dass die Belange der Bergkamener Bürger im Regionalplan Ruhr Berücksichtigung finden würden.

##### Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Kreistag unterstützt die nachhaltige Mitwirkung an der Charta Grüne Infrastruktur Metropole Ruhr als Leitbild und Richtschnur der Region für die zukünftigen Entwicklung der Grünen Infrastruktur.

##### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

#### **Punkt 5                            Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

## Anlagen

1. Präsentation: „Kennzahlen im Produkthaushalt 2022“
2. Präsentation: „5-Standorte - Programm Kreis Unna“

gez. Andrea Gebauer  
Schriftführerin

gez. Olaf Lauschner  
Vorsitzender